

Die Dokumentationsnorm DIN EN 50581 erleichtert für Hersteller, Importeure und Inverkehrbringer von Produkten unmittelbar die Umsetzung der Material Compliance

Gestiegene gesetzliche Anforderungen, bedingt durch Material Compliance Richtlinien wie REACH und RoHS, fordern Hersteller, Entwickler, Importeure und Inverkehrbringer von Erzeugnissen nicht nur in technologischer Hinsicht heraus. Vielmehr drängt sich bei der rechtsicheren Umsetzung der Materialkonformität die Frage nach einer praktisch anwendbaren Umsetzungsanweisung auf. Im Einzelfall ist diese sehr spezifisch und abhängig von den jeweiligen Bestimmungen der Zielmärkte. Im Laufe der Zeit haben sich aus der Praxis heraus Vorgehensweisen entwickelt, welche heute als Stand der Technik betrachtet werden können. Stand der Technik bedeutet hier auch, Stand der Haftungsabgrenzung. Denn wer nicht entsprechend handelt, handelt fahrlässig!

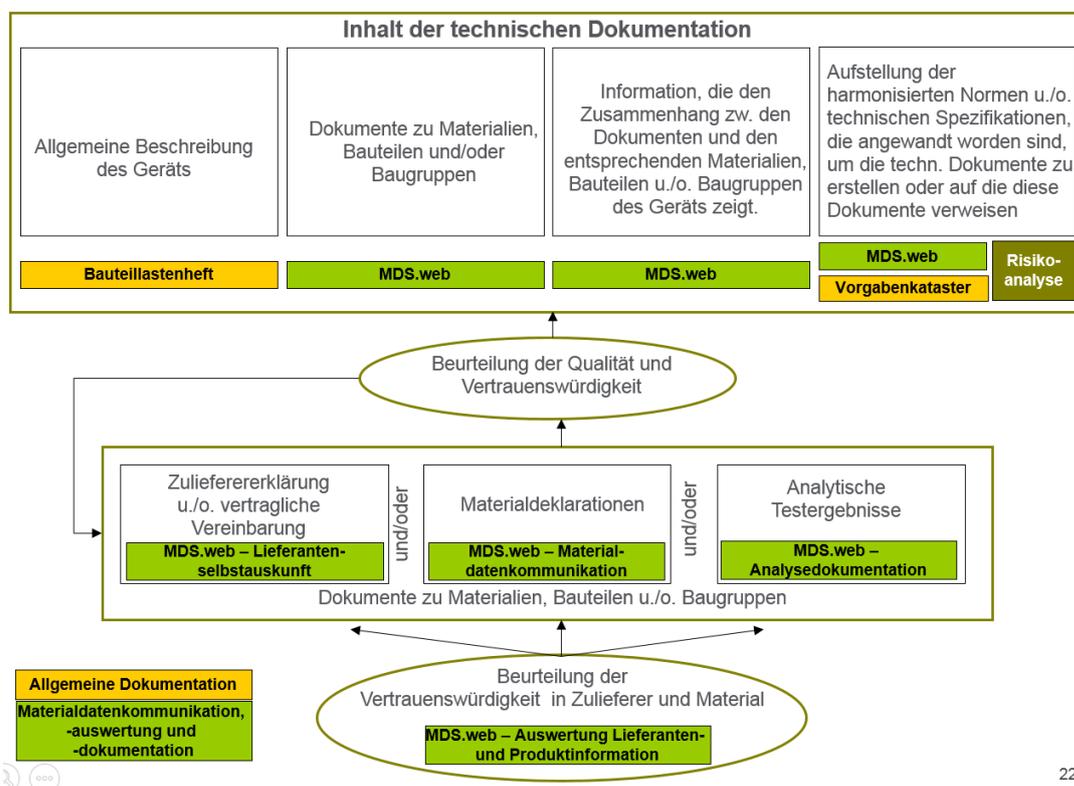
DIN EN 50581 - Material Compliance Guideline

Eine praxiserprobte und allgemein anwendbare Vorgehensweise, stellt die Anwendung der VDE-Norm DIN EN 50581 dar. Zunächst zur Umsetzung der RoHS-Richtlinie (Elektrostoffverordnung) entwickelt, kann man feststellen, dass die aufeinander aufbauenden Handlungsfelder der DIN EN 50581 bei der Umsetzung von Material Compliance Anforderungen in einem sehr viel breiteren Spektrum eingesetzt werden können. Ein zentrales Thema der Norm ist die Risikobeurteilung von Bauteilen im Hinblick auf das Vorhandensein bedenklicher Substanzen. Diese Beurteilung stellt viele Unternehmen vor eine erhebliche Herausforderung. Nicht zuletzt, da die Vorgabeseite dynamisch und die stoffliche Zusammensetzung der Zukaufteile oft unbekannt ist, weil die Lieferkette zu wenig oder gänzlich gar keine Materialinformationen liefert.

Die DIN EN 50581 regelt die Erstellung einer technischen Dokumentation zum Nachweis der Einhaltung von Stoffbeschränkungen. Aufgaben im Rahmen der Erstellung einer technischen Dokumentation gemäß der Norm sind die Bestimmung, Erhebung und Beurteilung der benötigten Informationen sowie das Sicherstellen der Gültigkeit. Darüber hinaus wird eine zweckdienliche auf Transparenz der Materialinformationen beruhende Risikobewertung erst möglich. Neben der reinen materialspezifischen und technisch-funktionalen Dokumentation des Endprodukts und damit auch der Zukaufteile legt die Norm auch Dokumente wie die Produktbeschreibung und die Dokumentationspflicht fest. Ausgangsbasis ist eine allgemeine Produktbeschreibung. Diese findet meistens über die Formulierung des Lastenheftes, den

technischen Zeichnungen wie auch der Produktstückliste statt. Normalerweise als gelenkte Dokumente im Dokumentenmanagementsystem eingebettet, decken diese Dokumente gleichermaßen die strukturellen Produktbeschreibungen mit ab. Die Herausforderung besteht im Wesentlichen darin, die gesammelten Daten möglichst vollständig zu dokumentieren und ständig aktuell nachzuhalten. Wie erwähnt, ist die Dynamik der Regelwerke der Feind der Aktualität. Von daher ist eine ständige Auseinandersetzung mit der Frage, ob die zusammengetragenen Daten valide und belastbar sind, eine enorme Herausforderung, welche umfassende Ressourcen in Unternehmen bindet. Insbesondere der verbindliche Dialog mit den Lieferanten kostet dabei Zeit und Personal.

Prozessworkshop zur DIN EN 50581 bei der Umsetzung der Materialkonformität



22

tec4U-Solutions unterstützt Sie dabei, Ihre unternehmensspezifischen Material Compliance Anforderungen analog der DIN EN 50581 konkret umzusetzen:

- Risikobeurteilung der Lieferanten und/oder Produkte
- Anforderungsmanagement: RoHS sowie sonstige Gesetze, Normen, Richtlinien und Kundenvorgaben innerhalb einer Aufstellung der harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen

- Informationserhebung: Schaffung der vertragsrechtlichen Voraussetzungen, Besorgung von Lieferanten-Selbstauskünften und von produktspezifischen Materialdeklarationen sowie in Einzelfällen analytischen Testergebnissen
- Informationsbeurteilung: Wie vertrauenswürdig ist der Lieferant? Stimmt die Qualität der Information? Ist die Aussage plausibel?
- Schnittstelle der Materialdateninformation zur technischen Dokumentation
- Sicherstellung der Aktualität der technischen Dokumentation: Berücksichtigung des Änderungsmanagements in Bezug auf bereits getätigte oder noch notwendige Materialdatendeklarationen

Im Rahmen eines Prozessworkshops setzen wir uns mit allen Beteiligten und vor allem mit den operativen Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen auseinander. Wir sensibilisieren im Thema Material Compliance, sodass bei Allen eine einheitliche Wissensbasis vorhanden ist. Dies schärft die Motivation bei den Mitarbeitern, dem Thema künftig mehr Beachtung zu schenken und in der Informationskette mitzuarbeiten. In einem zweiten Schritt wird tec4U-Solutions die dazugehörigen Informationsprozesse intern wie auch nach extern zu den Lieferanten auf den Prüfstand stellen, um konkrete Handlungsfelder zur Generierung und/oder Optimierung des Informationsflusses herauszuarbeiten. Ziel ist es, dass die Materialinformationen von den Lieferanten schneller und mit höherer Detailqualität fließen. Gerade die Dynamik in den Regelwerken zwingt zur regelmäßigen Abfrage der Materialinformationen bei den Vorlieferanten. tec4U-Solutions hilft Ihnen durch die Implementierung praxiserprobter Material Compliance Prozesse, die gesetzlich und kundenspezifisch geforderte Materialkonformität in Ihren Erzeugnissen dauerhaft zu sichern. In vielen Praxisfällen hat sich herausgestellt, dass die externe Kommunikation zu den Lieferanten, und hier insbesondere der Datenrücklauf eine ernst zu nehmende Schwachstelle darstellt. Diese Lücke gilt es, zu schließen. Auch hierfür hat tec4U-Solutions ressourcenschonende Lösungen parat, die langfristig die Sicherstellung Ihrer Material Compliance gewähren. Beispielsweise die Software MDS.web, eine Anwendung zur Kommunikation, Analyse und Verwaltung von Materialdaten, Informationen zu Stoffreglementierungen und Sicherheitsdatenblättern. Mehr zu MDS.web finden Sie unter: www.mdsweb.de

Bei Interesse an Prozessunterstützung sprechen Sie uns an!

Kontakt:

tec4U-Solutions GmbH

Stefan Nieser

Telefon: +49 681/92747-150

E-Mail: contact@tec4u-solutions.com

www.material-compliance-prozess.com